

Zwirnerei & Nähfadenfabrik Kirchberg, Akt.-Ges.

(vorm. Carl Hetzer & Sohn) in Kirchberg (Sachsen).

Gegründet: 24./9. 1908 mit Wirkung ab 1./7. 1908; eingetr. 30./11. 1908. Gründer: Fabrikdir. Hugo Herz, Bankdir. Franz Meyer, Plauen; Privatmann Viktor Nieffer, Stuttgart; Fabrikbes. Georg Hetzer, Kirchberg; Ewald Thurn, Auerbach. Georg Hetzer in Kirchberg übertrug der Akt.-Ges. in Anrechnung auf die von ihm übernommenen 300 Aktien u. auf den ihm zu zahlenden Barbetrag von M. 105 935 sein Fabrikgrundstück u. das von ihm darin unter der Firma „Mechanische Baumwollzwirnerei Kirchberg Carl Hetzer & Sohn“ betriebene Fabrikations- und Handelsgeschäft. Dabei sind bewertet: das Grundstück mit M. 36 000, die darauf errichteten Gebäude mit 85 000, Mobiliar mit 500, Masch. u. Zubehör mit 119 814, Effekten, Wechsel u. Kassabestände mit 5488, Inventurbestand an Waren mit 270 654, Debitoren der Firma Mech. Baumwollzwirnerei Kirchberg Carl Hetzer & Sohn mit 182 351, zus. 699 807; hiervon gehen ab die auf dem Grundstücke ruhenden Lasten mit 56 000 u. die sonst. Verbindlichkeiten 237 872, zus. 293 872; mithin beträgt der Wert des Einbringens M. 405 935.

Zweck: Betrieb von Baumwollzwirnereien und Nähfadenfabriken. Nach Erwerb eines Nachbargrundstückes besitzt die Ges. jetzt ca. 14 410 qm Grund u. Boden. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1910/11 M. 180 000.

Kapital: M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 550 000. Die G.-V. v. 6./11. 1911 beschlossene Erhöhung um M. 250 000, begeben zu 100%.

Hypotheken: M. 100 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstücke 70 000, Gebäude 160 409, Masch. 164 961, Riemen u. Transmission 12 378, elektr. Licht- u. Kraftanlage 20 000, Dampfanlage 32 950, Färbereianlage 1300, Zweigggleisanlage 1, Heiz- u. Lüft.-Anlage 5500, Schlosserei u. Schmiede 1, Mobil. 8800, Garn- u. Betriebsmaterial. 450 446, Kassa u. Wechsel 4875, Debit. 258 381. — Passiva: A.-K. 550 000, Hypoth. 106 000, Kredit. 486 704, Delkr.- u. Dekort-Kto 7665, R.-F. 6302 (Rückl. 6302), Div. 22 000, Tant. 600, Vortrag 10 731. Sa. M. 1 190 004.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 104 565, diverse Kti 424, Reparatur. 2107, Abschreib. 28 606, Reingewinn 34 119. — Kredit: Garn-Kto 151 459, Vortrag 18 364. Sa. M. 169 823.

Dividenden 1908/09—1910/11: 6, 7, 4%.

Direktion: Carl Georg Hetzer.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Hugo Herz, Stellv. Bank-Dir. Franz Meyer, Plauen; Privatmann Viktor Nieffer, Stuttgart. **Prokuristen:** Curt Bendel, Ewald Seiler.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Plauen: Plauener Bank u. deren Fil.

Zwirnerei Saxonia A.-G. in Meerane.

Gegründet: 19./12. 1896 in Chemnitz. Sitz am 1./3. 1901 nach Meerane verlegt. Gründer s. Jahrg. 1898/99. Die Ges. erwarb von der Chemnitzer Aktien-Spinnerei das früher Neßche Fabriketabliß. in Chemnitz mit Areal und Motoren für M. 350 000. Um bei einer grösseren Produktion die Spesen zu verringern, beschloss die G.-V. v. 29./12. 1900 die Verschmelzung mit der Zwirnerei der Firma J. B. Limburger jr. in Meerane durch Ankauf von deren Anlage samt Vorräten. Die Übernahme erfolgte 1./1. 1901 und im Laufe des Jahres 1901 die Überführung der Maschinen in das bestehende u. in ein neu errichtetes Fabrikgebäude. Zur Beschaffung der nötigen Mittel beschloss die G.-V. v. 29./12. 1900 u. 24./8. 1901 Aufnahme einer Anleihe von M. 400 000, während die zur Bestreitung der Kaufkosten der Anlage in Meerane nötigen Beträge durch den erzielten Verkauf der Chemnitzer Anlage bis auf einen Betrag von ca. M. 50 000 erlangt wurden. Diesen Betrag stundete J. B. Limburger jr. 2 Jahre und überliess der Ges. ferner sein Betriebskapital in Meerane von M. 120 000 für 5 Jahre mit der Option, dafür event. neue Saxonia-Aktien übernehmen zu können. Die Anlage in Chemnitz, mit Ausnahme der Zwirnmach., Utensilien u. Transmissionsteile, ist Ende 1900 für M. 475 000 verkauft, wobei M. 200 000 Hypoth. von den Käufern mit übernommen wurden. Den Buchgewinn aus dem Verkauf von M. 91 000 buchte die Ges. als Disp.-F., aus welchem der Verlustsaldo von M. 44 163 am 1./1. 1900 getilgt und weiter M. 7200 als Res. für etwaige Verluste u. Abzüge auf Aussenstände lt. Vertrag mit der Firma J. B. Limburger jr. entnommen wurden.

Zweck: Herstellung von baumwollenen, wollenen und halbwollenen Zwirnen für die Gardinen-, Möbel- und Kleiderstoff- etc. Weberei, desgl. von Effektzwirnen, Florgarnen, Moulines jeder Art. Das Etabliß. arbeitet mit ca. 31 000 Spindeln und erzeugt jährlich ca. 4 000 000 Pfd. Zwirn. Die Ges. hat die Masch. der Sächs. Ramie-Ges. m. b. H. erworben und liefert nun auch Ramie-Gespinnste etc. Zugänge auf Anlage-Kti, spez. für Masch. erforderten 1909/10 u. 1910/11 M. 204 592 bezw. ca. M. 120 000.

Kapital: M. 300 000 in 300 abgest. St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Zwecks Tilg. der Unterbilanz per 30./6. 1902 von M. 188 893 beschloss die G.-V. v. 26./11. 1902 Herabsetzung des A.-K. um M. 200 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 3:2 (Frist bis 31./3. 1902) und gleichzeitig Ausgabe von 200 5% Vorz.-Aktien à M. 1000. Zwecks Tilg. der neuen Unterbilanz ult. Juni 1905 M. 162 107 u. behufs Abschreib. beschloss die G.-V. v. 21./12. 1905 Herabsetzung des A.-K. durch Rückkauf von 100 St.- u.